

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Staatsräthe

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)



1792 Hofrath, 1800 Regierungs-Vizepräsident und Commandeur des Ordens der Creue mit dem Stern, 1803 Hofrichter in Mannheim, 1805 Hofraths-Präsident in Karlsruhe, 1806 wirklicher Geheimerrath, 1807 Mitglied des Justiz-Departements, 1808 Staatsminister, 1809 Minister des Innern und Großkreuz des Ordens der Creue, 1811 Gesandter in Stuttgart, 1815 Großkreuz des Jahringers Löwen, 1817 in das Ministerium zu Karlsruhe wieder einberufen, 1817 am 10. August gestorben in Karlsruhe.

Eberhard Freiherr von Palm: 1761 Hofrath, 1779 wirkl. adelicher Geheimerrath mit Sig und Stimme im geheimen Rath-Collegio, 1796 den 15. Februar gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Freiherr von Pfirdt (franz. Ferrette): Bailli und Comthur vom Maltheser-Orden in Heitersheim, Großprior von St. Dizier, bei der Besiznahme von Heitersheim übernommen und 1803 Gesandter in Paris, 1817 wirkl. Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Creue, 1830 pensionirt, 1831 am 6. September gestorben in Paris. (Siehe diplom. Diener.)

Sigmund Karl Johann Freiherr von Reizenstein: gebürtig aus Vaireuth und anfänglich Secretär bei dem dortigen dirigirenden Minister Friedrich Karl Freiherrn von Seckendorff, 1784 Hofrath und Kammerherr, 1792 Landvogt in Vörrach von dem Oberamt Rötteln, von 1796 an in diplomatischen Geschäften verwendet, schloß den Separatfrieden mit Frankreich und war 1801 bei dem Friedenscongreß zu Lunéville, sofort Gesandter in Paris, wirklicher Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Creue, 1803 verließ er den Gesandtschaftsposen und begab sich nach Heidelberg, 1807 Curator der dortigen Universität, 1809 Staats- und Kabinetminister, 1812 wieder abgetreten, 1832 Präsident des Staatsministeriums, 1834 Gesandter bei dem Ministercongreß in Wien und Großkreuz des kais. königl. österr. Leopold-Ordens. (S. Präs.)

Felix Freiherr Rüdiger von Coltenberg-Gerstadt: Oberhofrichter, 1803 wirklicher Geheimerrath, 1808 gestorben in Bruchsal. (Siehe Präsidenten.)

Albrecht Freiherr von Seckendorff: vorher markgräfl. ansbach. Staatsminister und Kammer-Präsident, auch Ritterhauptmann des Kantons Steinach, dann würtemb. Staatsminister und Großkreuz des württembergischen Ordens, 1795 markgräfl. badißer Geheimerrath und Gesandter am Reichstag zu Regensburg, 1800 Gesandter in München, 1804 abgetreten, 1814 Staats- und Finanzminister, 1815 Großkreuz des Ordens der Creue, abgetreten, 1834 am 5. September gestorben in der Schweiz.

Ludwig Wilhelm Freiherr von Seldenec: Oberstallmeister, 1808 wirklicher Geheimerrath, 1813 am 10. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Eberhard Ludwig Maximilian Freiherr von Stetten: Oberhofmeister der Frau Markgräfin Amalie, 1819 wirklicher Geheimerrath, 1838 am 13. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Joseph Freiherr von Stengel: Oberhofrichter, 1836 wirklicher Geheimerrath. (Siehe Präsidenten.)

Bernhard Freiherr von Türckheim: vorher Banquier in Straßburg, 1809 Staats- und Finanzminister, auch Großkreuz des Ordens der Creue, 1810 quittirt, nachher Präsident des evangelischen Consistoriums zu Straßburg, 1831 am 11. Juli gestorben in Straßburg.

Johann Freiherr von Türckheim: Sohn des hessen-darmstädtischen Geheimerraths Freiherrn von Türckheim, früher Stimmführer der herzogl. sächs. Häuser am Kreistag zu Nürnberg wegen der Grafschaft Henneberg, 1807 Regierungsrath bei der oberhein. Regierung, jedoch nach Karlsruhe versetzt, 1808 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1809 geheimer Referendar und Vice-Director vom Landeshofeits-Departement, 1810 Kammerherr, 1813 Director des Main- und Tauberkreises, 1814 Director des Dreisamtkreises, 1820 Staatsrath und Commandeur des Jahringers Löwen, 1821 Curator der Universität Freiburg, 1830 Großkreuz des Jahringers Löwen, 1832 Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, 1835 beim Abschluß des Zollvereins Großkreuz des preuß. rothen Adlers, des k. baier. Civil-Verdienst-Ordens und des großh. hess. Ludwig-Ordens, pensionirt.

Clemens August Graf von Waldkirch: Hofoberjägermeister, 1803 wirklicher Geheimerrath, 1840 gestorben in Mannheim. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar: Staatsrath und Hofrichter in Nassau, 1819 wirklicher Geheimerrath. (Siehe Präsidenten.)

Ludwig Eustachius Freiherr von Wöllwarth: Oberhofmeister der Frau Großherzogin Stephanie, 1806 wirklicher Geheimerrath, 1820 am 8. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

### Staatsräthe:

Konrad Karl Freiherr von Anblaw-Birfeld: Staatsminister, Hofrichter in Freiburg, 1806 Staatsrath, 1839 am 25. October gestorben in Freiburg. (Siehe Staatsminister.)

Anton Karl Freiherr von Baden: vormals Präsident der Landrechten im Breisgau, 1807 Landvogt des Oberamts Freiburg und Geheimerrath 2ter Klasse, 1808 Stadtdirector in Freiburg und Rheingrenz-Commissarius, 1810 abgetreten, 1812 Staatsrath, 1818 Großkreuz des Jahringers Löwen, 1828 gestorben in Freiburg. (S. Directoren.)

Franz Conrad Baur von Heppenstein: wirkl. Geheimerrath und Hofrichter in Freiburg, 1807 Staatsrath, 1812 am 15. October gestorben in Freiburg. (Siehe Präsidenten.)

Christian Graf von Benzels-Sternau: Hofrichter zu Mannheim, 1810 Staatsrath. (Siehe Präsidenten.)

Christian Friedrich von Böck: Staats- und Finanzminister, 1821 Staatsrath. (Siehe Staatsminister.)

Georg Franz v. Bossel de la Rochelle: Gesandter in Cassel, 1811 Staatsrath, 1813 gest. in Cassel. (Siehe diplom. Diener.)

August Freiherr von Calm: Kreisdirector in Vörrach, 1809 Staatsrath, 1827 am 19. October gestorben in Freiburg. (Siehe Directoren.)



**Emmerich Freiherr v. Dalberg:** Staatsminister, 1806 Staatsrath, 1833 gestorben in Dörlisheim. (Siehe Staatsminister.)

**Sigmund von Davans:** mit der Rheinpfalz übernommen, 1803 Director des Hofrath-Collegiums in Mannheim, 1806 Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 Regierungs-Director, 1811 Staatsrath und provisorischer Chef des Finanzministeriums, 1819 Mitglied des Staatsministeriums, 1820 gestorben in Karlsruhe.

**Daniel Gulat von Wellenburg:** Präsident des Justizministeriums, 1814 Staatsrath, 1839 am 30. April gestorben in Karlsruhe. (S. Präsidenten.)

**Johann Baptist von Hofer:** Kreisdirector in Constanz, 1811 Staatsrath, 1838 am 21. Dec. gestorben in Hegne. (Siehe Kreisdirectoren.)

**Friedrich Freiherr von Hohnhorst:** wirkf. Geheimerrath und Oberhofrichter, 1810 Staatsrath, 1836 am 19. März gestorben in Mannheim. (Siehe Präsidenten.)

**Joseph von Jtner:** Kreisdirector in Constanz und Gesandter in der Schweiz, 1812 Staatsrath, 1825 am 9. März gestorben in Constanz. (Siehe diplom. Diener.)

**Joseph Freiherr von Laffolaye:** Kreisdirector in Rastatt, 1813 Staatsrath, 1822 am 22. März gestorben in Rastatt. (S. Directoren.)

**Adam Franz Xaver Freiherr von Roggenbach:** Kreisdirector in Freiburg, 1809 Staatsrath, 1830 am 14. Januar gestorben in Freiburg.

**Franz Freiherr Rüdert von Collenberg-Eberstadt:** Präsident des Ministeriums des Innern, 1839 Staatsrath. (Siehe Präsidenten.)

**Franz Adam Schmitz v. Auerbach:** Hofrichter in Mannheim, 1808 Staatsrath, 1814 am 16. Juli gestorben in Mannheim. (S. Präsidenten.)

**Ernst Philipp Freiherr von Sensburg:** geboren am 1. Juli 1752 zu Vomerstadt im Bamberg'schen, trat in Wien von der jüdischen zur katholischen Religion über, und wurde 1783 Hof- und Regierungsrath zu Bruchsal, auch als solcher 1803 mit dem Bisthum Speier übernommen, sofort geheimer Hofrath bei dem Hofraths-Kollegium 1ter Section in Karlsruhe, 1807 geheimer Referendar beim Justizdepartement und 1808 bei dem Ministerium des Innern, sodann Hofcommissar für Leiningen und Fürstenberg, 1809 Director des Steuer-Departements, 1810 Staatsrath, 1811 Mitglied des Staatsraths, 1813 Director des 1ten Departements vom Finanzministerium und 1814 referirender Cabinetsrath in Angelegenheiten des Finanzministeriums und des Ministeriums des Innern, 1815 in den Freiherrnstand erhoben, Commandeur des Zähringer Löwen, des großh. hess. Ludwig-Ordens 2ter Klasse und Ritter des kais. königl. öherr. Leopold-Ordens, 1817 Director vom Ministerium des Innern, 1824 Mitglied des Staats-Ministeriums und Großkreuz des Zähringer Löwen, 1830 pensionirt, 1831 am 3. Juli gestorben in Karlsruhe.

**Johann Freiherr v. Türkheim:** Staatsminister, 1820 Staatsrath. (S. Staatsminister.)

**Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar:** wirklicher Geheimerrath, Hofrichter in Rastatt, 1808 Staatsrath. (S. Präsidenten.)

**Karl Philipp Freiherr von Zyllnhardt:** Präsident des Justiz-Ministeriums, 1819 Staats-

rath, 1828 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Präsidenten.)

### Geheime Rätthe zweiter Klasse.

**Anton Marcus Graf v. Andlaw-Homburg:** vormalig Präsident der breisgauischen Ritterschaft, 1806 mit dem Breisgau übernommen, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1817 von Oesterreich in den Grafenstand erhoben, 1830 gestorben.

**Karl Baur von Eifenegg:** Director des General-Landesarchivs, 1824 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

**Karl Graf von Benzel-Sternau:** Gesandter in Kassel, 1814 Geheimerrath 2ter Klasse, 1832 am 2. September gestorben in Rippoldsau. (Siehe diplomatische Diener.)

**Eberhard Friedrich von Berg:** Director der evangelischen Kirchensection, 1832 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

**Maximilian Freiherr v. Verlichingen:** gewesener Kreisrath in Mannheim, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

**Alexander von Dusch:** Bundestags-Gesandter, 1834 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

**Friedrich Freiherr von Fabnenberg:** Gesandter in München, 1828 Geheimerrath 2ter Klasse, 1833 am 12. Mai gestorben in München. (Siehe diplomatische Diener.)

**Franz Anton Freiherr von Falkenstein:** gewesener Kreisrath in Freiburg, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

**Albert von Friedrich:** gewesener Bundestags-Gesandter, 1818 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

**Ludwig Freiherr von Haynau:** Polizeidirector in Karlsruhe, 1813 Geheimerrath 2ter Kl., 1815 ausgestrichen. (S. Directoren.)

**Nicolaus Franz de Heille:** vorher in f. bischöfl. Strass. Diensten, 1803 Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

**Philipp Anton von Jagemann:** Hofrichter in Mannheim, 1836 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. Präsidenten.)

**Joseph Kleiser:** Kreisdirector zu Constanz, 1813 Geheimerrath 2ter Klasse, 1827 gestorben in Constanz. (Siehe Directoren.)

**Karl Freiherr von Kniesedt:** gewesener Reisemarschall, 1820 tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1815 am 16. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

**Franz Karl von Kronfels:** Intendant des Mannheimer Hoftheaters, 1838 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

**Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein:** Landvogt zu Emmendingen, adelicher tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 gestorben in Emmendingen. (Siehe Landvögte.)

**Karl Wilhelm Freiherr von Münzheim:** gewesener Hofmarschall, adelicher tit. Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Oberhofchargen.)

**Franz Joseph Freiherr von Neurath:** Hofrichter in Rastatt, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 gestorben in Rastatt. (Siehe Präsidenten.)